

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für JUNGBRUNNEN-Dienstleistungen bzw. -Lieferungen

§ 0. Dienstleister bzw. Lieferant:

JUNGBRUNNEN – JOACHIM & VIVIAN JUNG
Ausbau 7 – 18211 Retschow / OT Glashagen
Telefon: 038203-62253
Web: www.jungbrunnen.biz – eMail: info@jungbrunnen.biz
Steuer-Nummer: 079 / 236 / 07271
Umsatzsteuer-ID: DE 175804723

§ 1. Geltungsbereiche

Die u.a. Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten jeweils sachbezogen und auch nur für die Dienstleistungen bzw. Lieferungen, die nicht die unmittelbare Ferienwohnungsvermietung betreffen. Die AGB's gelten also insbesondere für Dienstleistungen und Lieferungen in den Bereichen Gastronomie, Naturheilpraxis, Manufaktur und Veranstaltungen. Als Sache werden nachfolgend in Auftrag gegebene bzw. bestellte und dann von uns erbrachte Dienstleistungen sowie Produkte bzw. Waren bezeichnet.

§ 2. Angebot und Vertragsabschluss

Sofern ein Auftrag bzw. eine Bestellung innerhalb der o.a. Geltungsbereiche als „Angebot gemäß § 145 BGB“ anzusehen ist, können wir den Auftrag bzw. die Bestellung innerhalb von zwei Wochen annehmen.

§ 3. Rücktrittsrecht

Die nachfolgenden Klauseln betreffen ausschließlich die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Dergleichen:

1. Die Vertragsparteien haben innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss ohne eine notwendige Begründung das Recht auf ganzen oder teilweisen Rücktritt von der vereinbarten Leistung. Der Rücktritt kann formlos, unbedingt jedoch schriftlich erklärt werden; die Rücktrittsfrist gilt ab Datum des Vertragsabschlusses.
2. Wurde der Rücktritt von einer Vertragspartei ordnungsgemäß innerhalb der 14-tägigen Frist erklärt, so hat der angemeldete Teilnehmer für bereits geleistete Anzahlungen einen vollständigen Rückerstattungsanspruch.
3. Wurde der Rücktritt vom Teilnehmer erst nach Ablauf der 14-tägigen Frist erklärt, so erlischt der vollständige Rückerstattungsanspruch für bereits geleistete Anzahlungen.

§ 4. Preise und Zahlung

1. Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise ab dem unter § 0. AGB genannten Firmensitz ausschließlich Verpackungs- und Versandkosten und zuzüglich der aktuellen Mehrwertsteuer.
2. Die Zahlung des Kaufpreises hat bei Selbstabholung ausschließlich in bar oder auf ein von uns genanntes Konto zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.

3. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug sind Zinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. fällig. Die Geltendmachung von Mahngebühren und eines höheren Verzugschadens bleibt uns vorbehalten.

4. Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für unsere eigenen Dienstleistungen und Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.

§ 5. Lieferzeit

1. Der Beginn der von uns angegebenen Leistungs- bzw. Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Auftraggebers bzw. Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

Im Shop müssen Lieferzusagen immer, in jedem Einzelfall, schriftlich genannt sein. Das erfordert die individuelle Fertigung in unserer Sparte.

2. Kommt der Auftraggeber bzw. Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden (einschließlich etwaiger Mehraufwendungen) ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Auftraggeber bzw. Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

3. Wir haften im Fall des von uns nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführten Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3 % des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 % des Lieferwertes.

4. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Auftraggebers bzw. Bestellers wegen eines Lieferverzuges bleiben unberührt.

§ 6. Gefahrübergang bei Übergabe bzw. Versendung

Wird die Dienstleistung bzw. Lieferung auf Wunsch des Auftraggebers bzw. Bestellers an diesen übergeben bzw. versandt, so geht damit unmittelbar die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Dienstleistung bzw. Lieferung auf den Auftraggeber bzw. Besteller über. Dieses gilt unabhängig davon, ob die Übergabe bzw. Versendung der Dienstleistung bzw. Lieferung vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

§ 7. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an gelieferten Sachen bis zu deren vollständigen Bezahlung vor. Dies gilt ebenso für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns hierauf nicht ausdrücklich berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn sich der Auftraggeber bzw. Besteller vertragswidrig verhält.

2. Solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, ist der Auftraggeber bzw. Besteller verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- sowie Wasserschäden und Dergleichen ausreichend zum Neuwert zu versichern. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Auftraggeber bzw. Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn die gelieferte Sache gepfändet oder sonstigen Zugriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit dieser Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Auftraggeber bzw. Besteller für den uns entstandenen Ausfall.

§ 8. Gewährleistung, Mängelrüge sowie Rückgriff/Herstellerregress

1. Gewährleistungsrechte des Auftraggebers bzw. Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

2. Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Übergabe bzw. Auslieferung der bestellten Sache.

3. Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Sache einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir diese Sache, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffs-/Regressansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.

4. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Auftraggeber bzw. Besteller unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

5. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei lediglich unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt worden sind. Werden vom Auftraggeber bzw. Besteller oder Dritten unsachgemäß selber Nachbesserungen, Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

6. Speziell bei der Erstellung handgefertigter Produkte (Töpferwaren), wie das bei uns der Fall ist, können kleine Abweichungen in Farbe und Form auftreten. Derartige Abweichungen sind keine Mängel, jedoch nehmen wir solche Ware bei Nichtgefallen zurück, wenn der Besteller seinerseits die kompletten Versandkosten und das Risiko des Versandes übernimmt. Ausnahme: ein spezielles Objekt, welches augenscheinlich nicht an andere Verkäuflich ist. Das wird bereits beim Vertragsabschluß dem Besteller bekanntgegeben.

§ 9. Sonstiges

1. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

2. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand sowie für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

3. Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.